



Not lindern
Zukunft schenken

INHALT

Tätigkeitsbericht August – Dezember 2007

KONTAKT

Ruanda Stiftung
Familie Christian Schleuning
Angerstrasse 40-42
04177 Leipzig

Ruf 0341 – 2 47 15 42
Email info@ruanda-stiftung.com
Web www.ruanda-stiftung.com



Not lindern
Zukunft schenken

August 2007

Die *Ruanda Stiftung Familie Christian Schleuning* wird am 27.08.2007 als rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts gegründet und von der Stiftungsbehörde Rheinland-Pfalz als gemeinnützig anerkannt. Die Stiftung wird mit einem Grundkapital von 100.000 Euro ausgestattet. Die Stiftung wird am 06.11.2007 vom Finanzamt Landau als gemeinnützig anerkannt und erhält einen, bis zum 06.05.2009 gültigen, vorläufigen Freistellungsbescheid. Stiftungssitz ist 76829 Landau, An den Kalköfen 5. Mit der Stiftungsgründung wird Frau Isabelle Wey als Vorstand ernannt.

September – Dezember 2007

Die Arbeit der Stiftung konzentriert sich in den ersten Monaten nach der Gründung zunächst auf die Einrichtung der Räumlichkeiten und die Ausstattung des Büros mit den für die Arbeit notwendigen Utensilien. Es werden zwei Arbeitsplätze eingerichtet, welche sich in den Büroräumlichkeiten der Kosmas GmbH in Leipzig befinden und von dieser kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Die Stiftungsanschrift ist Marienplatz 2, in 04103 Leipzig.

Das Vermögen der Stiftung, das Grundkapital, wird auf verschiedene Anlageformen aufgeteilt. Erste finanzielle Zuwendungen erhält die Stiftung durch eine Spendenaktion in Kooperation mit einer großen Versandapotheke.

In einem zweiten Schritt wird für die Ruanda Stiftung eine Corporate Identity entwickelt, um sie in der Spendenlandschaft durch ein klares Profil zu positionieren. Hierbei wird die Stiftung von einer Medienagentur unterstützt, welche das Design und die Konzipierung aller relevanten Präsentationsmaterialien übernimmt (Logo, Flyer, Visitenkarten, Internetauftritt, Mailings).

Parallel zum Aufbau der Infrastruktur und des Erscheinungsbildes der Stiftung wird an Konzepten für die Spendenakquirierung gearbeitet sowie Kontakte zu möglichen Projektpartnern geknüpft und ausgebaut. Es entwickeln sich dabei vor allem Kontakte zur Deutschen Botschaft in Ruanda und zum Partnerschaftsverein Rheinland-Pfalz/Ruanda in Mainz. Von ruandischen Antragstellern vorgeschlagene Projekte werden geprüft. Einige müssen auf Grund von Mängeln abgelehnt werden. Vorläufig werden zwei Organisationen für eine Förderung ausgewählt – *Rwanda avenir* in Frankreich, die ein Projekt mit einer ruandischen Partnerorganisation haben und *Caritas Rulindo* in Ruanda. Mit beiden werden Projektideen diskutiert und ausgearbeitet sowie eine Zusammenarbeit vorbereitet.